

Beständig unbeständiger Monat Juli

Trotz einiger kalter Tage war der Juli in Bad Säckingen zu trocken und zu warm. Zum Monatsende stiegen die Temperaturen auf den höchsten Wert des Jahres.

■ Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Nach einer 0,9 Grad Celsius zu kalten ersten Monatshälfte und einer hochsommerlichen zweiten Hälfte lag der Juli 0,8 Grad über dem langjährigen Mittel. Dabei war er 14,9 Liter pro Quadratmeter zu trocken und 24 Stunden zu sonnenscheinarm.

Die Tiefs „Annelie“, „Betty“, „Caprice“ und „Delia“ brachten zum Monatsbeginn feuchte und maritime Kaltluft nach Bad Säckingen, sodass die erste Juliwoche 4 Grad zu kalt ausfiel. Immer wieder kam es zu schauerartig verstärktem Regen.

Ab dem 8. Juli gab der Hochsommer wieder ein Lebenszeichen von sich, denn Hoch „Dominik“ sorgte für überwiegend freundliches und warmes Wetter. So war der 8. Juli

mit 27,8 Grad der erste Sommertag (ab 25 Grad) und der 9. Juli mit 32 Grad den ersten Hitzetag (ab 30 Grad) des Monats. Mit einer tiefsten Nachttemperatur von 19,9 Grad wurde am 10. die erste Tropennacht (die Temperatur sinkt nicht unter 20 Grad) nur um 0,1 Grad verpasst. Ab dem 10. schaufelten die Tiefs „Elke“ und „Frieda“ schwülwarme Luft aus südwestlicher Richtung zu uns, was wiederholt zu gewittrigen Schauern führte.

WETTERGESCHICHTEN



Ein Zwischenhoch sorgte mit kühlerer und trockenerer Luft am 13. und 14. für kurzes Durchatmen, bevor am 15. die schwülwarme Luft zurückkehrte. Die erste Julihälfte war 0,9 Grad zu kalt, es fielen mit 62 Liter pro Quadratmeter bereits 57

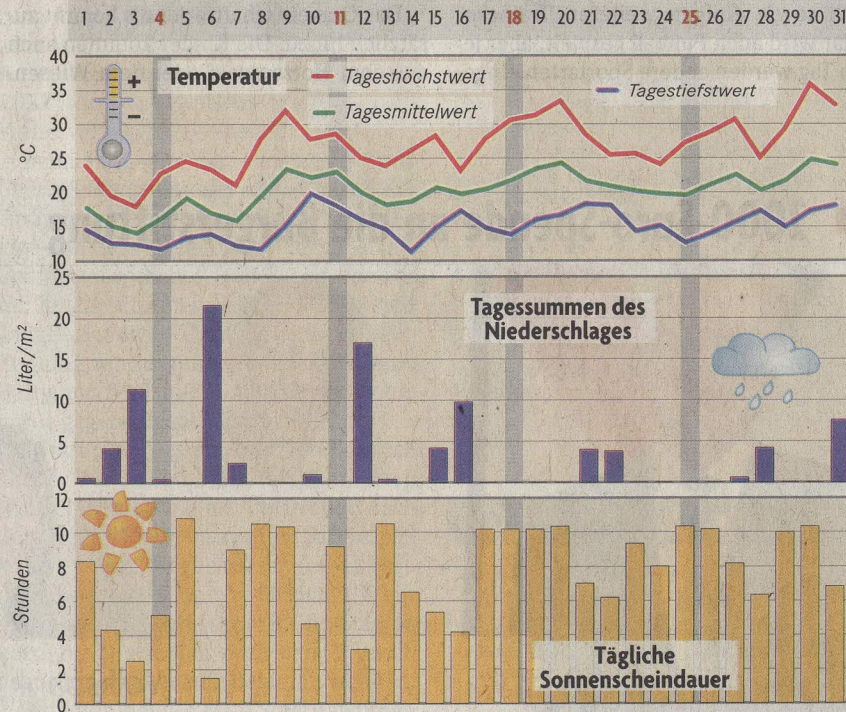
Prozent des Juliniederschlags und der Sonnenschein erreichte mit 102 Stunden 38 Prozent seines Solls.

Nach einem Schauer in der Nacht zum 16. startete die zweite Julihälfte mit Hoch „Frederik“ recht sonnig und warm bis heiß. So verzeichnete Bad Säckingen vom 18. bis zum 20. Juli mit drei Hitzetagen in Folge die erste Hitzewelle des Jahres. Nach vier niederschlagsfreien Tagen sorgten gewittrige Schauer am 21. und 22. neben sehr schwüler Luft für 7,8 Liter pro Quadratmeter Regen. Ab dem 23. floss Meeresluft aus nördlicheren Breiten sogenannte „maritime Polarluft“ ein. Die Tagestemperaturen lagen bei angenehmen 25 bis 27 Grad, die Nachttemperaturen um 14 bis 17 Grad.

Tief „Johanna“ brachte ab dem 26. wieder schwül-heiße Luftmassen. Nach 4,2 Liter pro Quadratmeter Regen am 28. übernahm am gleichen Tag Hoch „Halil“ mit sehr warmer subtropischer Luft und sorgte bis zum Monatsende für hochsommerliches Badewetter. Mit 35,8 Grad wurde in Bad Säckingen am 30. die bisher höchste Temperatur des Jahres verzeichnet, ein Gewitter am 31. brachte nochmal 7,6 Liter pro Quadratmeter Regen.

Wetterwerte vom Juli in Bad Säckingen

Station
337m über NN



BZ-GRAFIK/BZ

QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN